

## **Fraueneishockey – Deutschland**

### **Analyse zur Einführung einer 2.Bundesliga Süd unter Berücksichtigung der existierenden 2.Liga Nord**

Zur Saison 2010/2011

Von Alexander Maischein

Sandtorferweg 99  
68623 Lampertheim

06206 4287  
0163 163 4287

[alexander@maischein.de](mailto:alexander@maischein.de)  
<http://www.damen-eishockey.de>

## **Inhaltsverzeichnis**

Fraueneishockey – Deutschland.....	1
Zusammenfassung.....	3
Ist-Zustand.....	3
Soll-Zustand.....	3
Begründung:.....	4
Eine regionale Betrachtung.....	5
Problem: Sonderstellung Süden!.....	7
Konzept für einen Spielbetrieb im Deutschen Fraueneishockey.....	8
1 EBENE – EINGLEISIGE BUNDESLIGA.....	8
1.BUNDESLIGA.....	8
2 EBENE – 2.BUNDESLIGA SÜD / 2.BUNDESLIGA NORD.....	9
2.BUNDESLIGA NORD.....	9
2.BUNDESLIGA SÜD.....	10
Strategie für die Einführung – Saison 2010/2011.....	11
Empfehlungen.....	12
Visualisierung aller Standorte mit Fraueneishockey.....	13
Alle Teams für die Saison 2009/2010 (Meldung steht z.T. aus).....	14

## Fraueneishockey – Analyse zur Einführung einer 2.BUNDESLIGA SÜD

### **Zusammenfassung**

Zur Konsolidierung des Spielbetriebs im Fraueneishockey in Deutschland wird die Einführung einer 2.BUNDESLIGA SÜD unter dem Dach des DEB angestrebt. Zur Ergänzung dazu soll die Rolle der existierenden 2.LIGA NORD betrachtet werden.

### **Ist-Zustand**

Der Spielbetrieb gliedert sich zur Zeit in folgender Ligenstruktur:

1 Ebene	Eingleisige BUNDESLIGA (DEB) 7 Teams			
	SÜDEN		NORDEN	
2 Ebene	LEV Bayern  10 Teams	LEV Baden- Württemberg  5 Teams	2.LIGA NORD (LEV NRW)  8 Teams	
3 Ebene	--	--	LEV NRW  10 Teams	LEV Nord/Ost  6 Teams

### **Soll-Zustand**

Angestrebt wird folgender bereinigter Spielbetrieb:

1 Ebene	Eingleisige BUNDESLIGA (DEB) 8 / 6 Teams			
	SÜDEN		NORDEN	
2 Ebene	2. BUNDESLIGA SÜD (DEB)  4 / 6 Teams		2.BUNDESLIGA NORD (DEB oder LEV NRW)  8 Teams	
3 Ebene	LEV Bayern  x Teams	LEV Baden- Württemberg  x Teams	LEV NRW  x Teams	LEV Nord/Ost  x Teams

### **Begründung:**

Es ist allgemein anerkannt, dass es innerhalb der Ligen der LEV's ein sehr großes Leistungsgefälle gibt. Bei lediglich 46 gemeldeten Teams bundesweit sind die Ausgestaltungsmöglichkeiten für einen ausgeglichenen Spielbetrieb, sowie einer nach oben enger werdenden Leistungspyramide beschränkt.

Insgesamt ist diese Situation jedoch – nach Schaubild: IST-ZUSTAND – durchaus gut gelöst. Neben einer bundesweiten Bundesliga, die den Leistungssport bündelt, existiert für den Norden eine 2.Liga Nord unter der Federführung des LEV NRW, die eine sportliche Zwischenebene, zwischen LEV's und Bundesliga darstellt. Unter der 2.LIGA NORD spielen die Ligen der LEV's NRW und Niedersachsen, die alle Teams außerhalb von Bayern und Baden-Württemberg eine Spielmöglichkeit bieten.

Durch die großen Entfernungen schon auf unterster Ebene sind nur Spielmodi mit einer stark eingeschränkten Anzahl von Saison-Spielen möglich.

Im SÜDEN fehlt diese sportliche Zwischenschicht, welche die Leistungsfähigsten Teams aus den Landesligen EBW und Bayern bündelt.

Daraus ergibt sich folgendes Problem: generell ist der Sprung für einen Landesligisten in eine bundesweite Bundesliga zu groß. Während der Landesliga-Saison gibt es fast keine sportlich anspruchsvolle Vergleiche und die stark lokal geprägten Spiele stellen weniger Anforderungen an die organisatorische Leistungsfähigkeit der Vereine.

Für einen potentiellen Absteiger aus der Bundesliga ergibt sich in der Regel das Problem, dass das Niveau der Landesliga zu gering ist um zumindest die wichtigsten Leistungsträger zu halten. Für Nachwuchsspielerinnen ist die Landesliga unattraktiv. Dadurch könnte ein Absteiger in existenzielle Schwierigkeiten kommen.

Mit einer zwischengeschalteten 2.Liga Süd, die zumindest die LEV's EBW und BAYERN umfasst, könnte man diesen sportlichen Fall abbremsen.

Eine 2.BUNDESLIGA SÜD ergäbe zudem neue Möglichkeiten eine Verzahnung mit der 1.Bundesliga herzustellen.

Im ungünstigsten Fall könnte eine etablierte 2.BUNDESLIGA NORD und 2.BUNDESLIGA SÜD ein mögliches Scheitern der EINGLEISIGEN BUNDESLIGA abfangen, indem nach einer Auflösung die zweigeteilte 2.BUNDESLIGA als 1.BUNDESLIGA eingesetzt wird.

## **Eine regionale Betrachtung**

Fraueneishockey wird in Deutschland unter schwierigen geographischen Randbedingungen durchgeführt. Es gibt zwei traditionelle Ballungszentren mit Bayern (13 Teams) und Nord-Rhein Westfalen (18 Teams im Einzugesgebiet), strukturschwache Gebiete mit Baden-Württemberg (6 Teams) und der große Bereich Nord-Ost, der die Hälfte des Bundesgebiets umfasst und lediglich 9 Teams im Spielbetrieb sieht.

Bedingt durch Vereins-Dichte und regionaler Lage waren die LEV's EBW und Bayern immer in der Lage einen eigenständigen Spielbetrieb aufzubauen, ohne einen Zwang zur Zusammenarbeit zu haben.

Im restlichen Bundesgebiet gilt dasselbe für den LEV NRW. Da es darüber hinaus einige Teams in den restlichen Bundesländern gibt, wurde hier schon früh ein überregionaler Spielbetrieb unter dem Dach des LEV NRW organisiert. So spielen selbst in der LANDESLIGA NRW schon immer Teams aus Rheinland Pfalz und Hessen mit.

Der gesamte Norden und ALLE neuen Bundesländer werden über den LEV Niedersachsen abgewickelt. Speziell diese Vereine tragen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs die größte Last. Dies ist sicher auch mit ein Grund, weshalb es hier eine sehr große Fluktuation bei den teilnehmenden Vereinen und Teams gibt.

Zur Verbildlichung der regionalen Begebenheiten eignet sich nachfolgendes Bild:



## Fraueneishockey – Analyse zur Einführung einer 2.BUNDESLIGA SÜD

Hier eine aktuelle (Stand 13.05.2009) Auflistung aller Bundesländer mit Fläche, Einwohner und Frauentteams.

	BUNDESLAND	Fläche (km2)	Einw. Mio.	Einw. je km2	Frauen- Teams
EBW	<a href="#">Baden-Württemberg</a>	35.751	10,75	301	6
<b>EBW</b>		<b>35.751</b>	<b>11</b>		<b>6</b>
BAYERN	<a href="#">Bayern</a>	70.552	12,52	177	13
<b>BAYERN</b>		<b>70.552</b>	<b>13</b>		<b>13</b>
<b>SÜDEN</b>		<b>106.303</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>19</b>
NORD/OST	<a href="#">Berlin</a>	891	3,416	3.834	1
NORD/OST	<a href="#">Brandenburg</a>	29.480	2,536	86	0
NORD/OST	<a href="#">Bremen</a>	404	0,663	1.640	0
NORD/OST	<a href="#">Hamburg</a>	755	1,771	2.344	1
NORD/OST	<a href="#">Mecklenburg-Vorpommern</a>	23.185	1,68	72	0
NORD/OST	<a href="#">Niedersachsen</a>	47.625	7,972	167	4
NORD/OST	<a href="#">Sachsen</a>	18.418	4,22	229	2
NORD/OST	<a href="#">Sachsen-Anhalt</a>	20.447	2,412	118	0
NORD/OST	<a href="#">Schleswig-Holstein</a>	15.799	2,837	180	1
NORD/OST	<a href="#">Thüringen</a>	16.172	2,289	142	0
<b>NORD/OST</b>		<b>173.176</b>	<b>30</b>		<b>9</b>
NRW	<a href="#">Hessen</a>	21.115	6,073	288	1
NRW	<a href="#">Nordrhein-Westfalen</a>	34.086	17,997	528	16
NRW	<a href="#">Rheinland-Pfalz</a>	19.853	4,046	204	1
NRW	<a href="#">Saarland</a>	2.569	1,037	404	0
<b>NRW</b>		<b>77.623</b>	<b>29</b>		<b>18</b>
<b>NORDEN</b>		<b>250.799</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>27</b>
	<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>357.104</b>	<b>82,219</b>	<b>230</b>	<b>46</b>

## Fraueneishockey – Analyse zur Einführung einer 2.BUNDESLIGA SÜD

### **Problem: Sonderstellung Süden!**

Ein Blick auf die Daten zeigt, dass im „Norden“ der grösste teil Deutschlands bereits zusammengefasst ist. Für eine 2.BUNDESLIGA SÜD bleiben lediglich die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern übrig, die zwar 19 von 46 Teams stellen, davon jedoch allein 4 in der 1.BUNDESLIGA.

Theoretisch könnte man den SÜDEN vergrössern, wenn man Bundesländer wie Hessen, Sachsen, Rheinland Pfalz dazunimmt. Doch die Durchführung ist eher unwahrscheinlich.

Sollte eine 2.BUNDESLIGA SÜD demnach nur aus den beiden genannten Bundesländern gefüttert werden, muss bedacht werden, dass die verbleibenden Teams weiterhin ausreichen die Landesliga EBW und die Landesliga Bayern durchzuführen. Eine Korporation zwischen diesen LEV's ist zur Zeit nahezu ausgeschlossen. Dass eine solche Zusammenarbeit möglich ist, zeigt Jahr für Jahr die 1. Damenliga Nord/Ost, die alleine 10 (!) Bundesländer (und somit auch LEV's) umfasst.

## **Konzept für einen Spielbetrieb im Deutschen Fraueneishockey**

### **1 EBENE – EINGLEISIGE BUNDESLIGA**

#### **1.BUNDESLIGA**

Aus meiner Sicht wäre es Ideal die 1.BUNDESLIGA Eingleisig mit der Zielgröße 8 Teams durchzuführen.

Modus: 8 Teams

Vorrunde

→ Einfachrunde 14 Spiele

Meisterrunde

→ Platz 1-4 der Vorrunde : Einfachrunde 6 Spiele

Qualifikation

→ Platz 5-8 der Vorrunde : Einfachrunde 6 Spiele

Platz 5 + 6 Teilnehmer DEB-Pokal

Platz 8 und/oder 7 steigen ab

Modus: 7 Teams

Vorrunde

→ Einfachrunde 12 Spiele

Meisterrunde

→ Platz 1-4 der Vorrunde : Einfachrunde 6 Spiele

Qualifikation

→ Platz 5-7 der Vorrunde : Einfachrunde 6 Spiele

Platz 5 + 6 Teilnehmer DEB-Pokal

Platz 7 steigt ab

Modus: 6 Teams

→ Doppelrunde 20 Spiele

Keine Absteiger

Modus: 5 Teams

→ Doppelrunde 16 Spiele

Keine Absteiger

Modus: Weniger als 5 Teams

→ Analyse und ggfls Strukturreform

Festschreiben der Modi für die entsprechende Anzahl Teams. Versuch über Auf-Abstiegsregel auf 8 Teams zu kommen.



## **2 EBENE – 2.BUNDESLIGA SÜD / 2.BUNDESLIGA NORD**

### **2.BUNDESLIGA NORD**

Modus: 8 Teams

Vorrunde

→ Einfachrunde 14 Spiele

Meister ist aufstiegsberechtigt in die 1.BUNDESLIGA

2 Absteiger in die LEVs / 2 Direktaufsteiger aus den LEV's

ggfls 3 Absteiger in die LEVs, falls aus der 1.BUNDESLIGA 2 Nord-Teams absteigen.

Aus meiner Sicht ist der derzeitige Modus mit 8 Teams in einer Einfachrunde ideal. Die 2.LIGA NORD deckt eine Fläche ab, die 2,5 mal so groß ist wie der Süden!

Dadurch sind weite Fahrten in dieser Liga unvermeidlich. Wenn man die Liga nicht auf NRW reduzieren will, muss der Modus für alle Vereine kalkulierbar und durchführbar sein.

Der bestehende Modus erfüllt diese Kriterien seit Jahren. Aus den darunter liegenden LEV's wachsen in der Regel genügend Teams für diese Liga nach.

Mann sollte entweder Anstreben die Liga aus dem Einflussbereich des LEV NRW in die Obhut des DEB zu übertragen, oder die bestehende Liga über eine optimierte Kommunikation besser einbinden.

Der Meister der 2.Liga Nord ist potentieller Aufsteiger in die Bundesliga. Zwingen kann man den Meister nicht – das wäre auch bei einer Liga unter der Hoheit des DEB nicht zu empfehlen, da in der Regel sehr gute Gründe vorliegen, wenn ein Team auf den Aufstieg verzichtet.

## **2.BUNDESLIGA SÜD**

Aus meiner Sicht sollte eine 2.BUNDESLIGA SÜD mit minimal 4 und maximal 6 Teams spielen. Mehr Teams würden die beiden LEV's darunter ausbluten. Zudem umfasst das Einzugsgebiet der angedachten 2.BUNDESLIGA SÜD lediglich 30% der Gesamtfläche und 40% der Vereine.

Modus: 4 Teams  
→ Dreifachrunde 18 Spiele

Meister ist aufstiegsberechtigt in die 1.BUNDESLIGA  
Keine Absteiger  
1 Aufsteiger aus den LEV's Bayern / EBW per Relegation

Modus: 5 Teams  
→ Doppelrunde 16 Spiele

Meister ist aufstiegsberechtigt in die 1.BUNDESLIGA  
1 Aufsteiger aus den LEV's Bayern / EBW per Relegation  
Keine Absteiger mit folgender Ausnahme:  
Falls 2 Süd-Teams aus der 1.BUNDESLIGA absteigen und ein Aufsteiger aus den LEV's meldet, muss der Letzte in den LEV absteigen.

Modus: 6 Teams  
Vorrunde  
→ Einfachrunde 10 Spiele  
Aufstiegsrunde  
→ Platz 1-4 der Vorrunde : Einfachrunde 6 Spiele  
Qualifikation  
→ Platz 5-6 der Vorrunde : Best of 5 → min 3 Spiele / max 5 Spiele

Meister ist aufstiegsberechtigt in die 1.BUNDESLIGA  
1 Aufsteiger aus den LEV's Bayern / EBW per Relegation  
Ein Absteiger falls der Aufsteiger aus den LEV's meldet mit folgender Ausnahme:  
Falls 2 Süd-Teams aus der 1.BUNDESLIGA absteigen und ein Aufsteiger aus den LEV's meldet, müssen Platz 5 und 6 in die LEV's absteigen.

### **Strategie für die Einführung – Saison 2010/2011**

- 1.BUNDESLIGA spielt mit 7 Teams, bzw nimmt den Aufsteiger aus der 2.Liga Nord auf.
- 
- 2.Liga Nord läuft weiter wie bisher ODER wird als 2.BUNDESLIGA NORD vom DEB übernommen.

Jede Andere Lösung für den Norden – z.B. aggressiver Aufbau einer eigenen/ weiteren 2.BUNDESLIGA NORD über der 2.Liga Nord ist ABZULEHNEN.

Eine Änderung des Status der 2.Liga Nord, bzw eine Übernahme durch den DEB hat KEINE PRIORITÄT, wenn der LEV NRW sich querstellt!

Ziel ist es eine 2.BUNDESLIGA SÜD zu installieren!

- 2.BUNDESLIGA SÜD wird eingeführt

Mit den LEV's EBW und BAYERN müssen entsprechende Verhandlungen geführt werden.

Ebenso sollten die Vereine der Landesliga EBW und BAYERN informiert und umworben werden, damit eine Akzeptanz / Interesse für die 2.BUNDESLIGA SÜD hergestellt wird.

Nach Möglichkeit sollte frühzeitig auf die LEV's eingewirkt werden genügend Teams in die 2.BUNDESLIGA SÜD zu entlassen.

Ideal:

Platz 1-3(4) Landesliga Bayern

Platz 1(-2) Landesliga EBW

Die 2.BUNDESLIGA SÜD sollte mit MINDESTENS 3 Teams – besser 4 Teams oder mehr anfangen können.

## **Empfehlungen**

### **FLEXIBILITÄT im Modus einplanen!**

Niemals damit kalkulieren, dass die Zielgrößen bei der Teilnehmeranzahl in den Ligen erreicht wird. Immer einen Modus für „weniger“ Teams parat haben.

### **KEINE VERZÄHNUNG zwischen den Ligen!**

So ein Modus scheitert immer dann brutal, wenn die notwendige Teilnehmeranzahl nicht erreicht wird!

### **Direkt Auf- und Absteiger zulassen**

Keine Pflicht-Relegation spielen. Diese Spiele sind oft unnötig, da es eh in Frage steht, ob der unterklassige Verein aufsteigen will/kann.

Bei einer 8er-Bundesliga sollte genügend Spielraum für 2 Direktabsteiger sein.

Durch die angedachte Ligenstruktur, hat jeder Absteiger die reelle Chance allein durch den Gewinn der 2.Liga-Meisterschaft direkt wieder aufzusteigen.

### **Ib-Teams in der 2.Liga zulassen**

Ib-Teams können zwar nicht in die 1.Bundesliga aufsteigen, wohl aber wie am Beispiel des EC Bergkamen Ib gezeigt das Spielniveau deutlich steigern.

### **Damit „Leben“ das bei ca 40-50 Teams im gesamten Spielbetrieb keine Konstanz möglich ist**

Die angedachte Struktur mit dem Spielbetrieb in 3 Ebenen sollte als Rahmen immer angestrebt werden. Bei der geringen Anzahl von Teams muss immer mit sehr kleinen Ligen kalkuliert werden. Eine Spielzeit mit 5 oder 6 Teilnehmer darf nicht ständig dazu führen das gesamte Konzept in Frage zu stellen.

### **Nicht den Anspruch an spannende Auf- und Abstiegskämpfe erheben**

Auf- und Abstiegskampf ist bei den genannten 46 Teams inklusive aller struktureller Probleme einfach nicht realistisch möglich. Eine sportliche Verschiebung zwischen den Ligen wird auch in Zukunft eher die Ausnahme sein.

Wichtig ist, dass die Teams sich möglichst nach Ihrer Leistungsstärke im Rahmen der 3 Leistungs-Ebenen eingliedern und hier einen möglichst ausgeglichenen Wettbewerb gestalten.

Ein gesunder Verein in der 2.Liga Nord ist mehr wert, als ein aufgelöster Verein nach einem (erzwungenen?) Abenteuer in der Bundesliga!

**Visualisierung aller Standorte mit Fraueneishockey**



## Fraueneishockey – Analyse zur Einführung einer 2.BUNDESLIGA SÜD

### **Alle Teams für die Saison 2009/2010 (Meldung steht z.T. aus)**

<b>Team</b>	<b>Bundesland</b>	<b>LIGA</b>	<b>EBENE</b>	<b>LAGE</b>
EKU Mannheim	Baden-Württemberg	1BULI		1 Süd
EKU Mannheim Ib	Baden-Württemberg	LL EBW		2 Süd
Schwenninger ERC	Baden-Württemberg	LL EBW		2 Süd
EV Ravensburg	Baden-Württemberg	LL EBW		2 Süd
ESG Esslingen	Baden-Württemberg	LL EBW		2 Süd
ESV Hügelsheim	Baden-Württemberg	LL EBW		2 Süd
ESC Planegg	Bayern	1BULI		1 Süd
SC Riessersee	Bayern	1BULI		1 Süd
ECDC Memmingen	Bayern	1BULI		1 Süd
Königsbrunn	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
ERSC Ottobrunn	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
ESV Kaufbeuren	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
EHC München	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
EV Pfronten	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
ERC 1999 Sonthofen	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
EV Regensburg	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
ERC Ingolstadt	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
EV Fürstenfeldbruck	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
ESC Höchststadt	Bayern	LL BAYERN		2 Süd
OSC Berlin	Berlin	1BULI		1 Nord
Hamburger SV	Hamburg	1DL N/O		3 Nord
RSC Darmstadt	Hessen	LL NRW		3 Nord
Adendorfer Ec	Niedersachsen	2.L NORD		2 Nord
FE Salzgitter	Niedersachsen	1DL N/O		3 Nord
ESC Hannover	Niedersachsen	1DL N/O		3 Nord
KEV Hannover	Niedersachsen	1DL N/O		3 Nord
EC Bergkamen	NRW	1BULI		1 Nord
Grefrather EC	NRW	1BULI		1 Nord
EC Bergkamen 1b	NRW	2.L NORD		2 Nord
EDT Cologne Brownies	NRW	2.L NORD		2 Nord
ESC Moskitos Essen	NRW	2.L NORD		2 Nord
SV Brackwede	NRW	2.L NORD		2 Nord
Königsborner JEC	NRW	2.L NORD		2 Nord
Ratinger Ice Aliens 97	NRW	2.L NORD		2 Nord
EV Duisburg	NRW	LL NRW		3 Nord
Eisflitzer Netphen	NRW	LL NRW		3 Nord
EDT Cologne Brownies 1b	NRW	LL NRW		3 Nord
DEC Düsseldorfer Devils	NRW	LL NRW		3 Nord
Ratinger ICE Aliens 97 1b	NRW	LL NRW		3 Nord
Herner EV 2007	NRW	LL NRW		3 Nord
EC Bergisch Land	NRW	LL NRW		3 Nord
DSC Krefeld 1997	NRW	LL NRW		3 Nord
Plätt Devils Trier	Rheinland Pfalz	LL NRW		3 Nord
ETC Crimmitschau	Sachsen	2.L NORD		2 Nord
ES Weisswasser	Sachsen	1DL N/O		3 Nord
EHC Timmendorf	Schleswig Holstein	1DL N/O		3 Nord